



Jahresbericht 2014 der Tauchabteilung

2014, ein Jahr der Veränderungen für die Abteilung Tauchen im SSKC. Nach 20 Jahren wechselt die Abteilungsleitung und ein neues Führungsteam zeichnet für die künftige Ausrichtung der Abteilung verantwortlich. Danke an Joachim Heil für zwei Jahrzehnte Abteilungsleitung, die, insbesondere in den letzten Jahren, nicht immer einfach waren. Wir sind, wie viele andere Tauchvereine auch, von sinkenden Mitgliederzahlen und einer Überalterung der Mitgliederstruktur betroffen. Die neue Abteilungsleitung stellt sich dieser Herausforderung und versucht mit einer Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen diesem generellen Trend entgegen zu wirken.

Mehrere Säulen stützen dieses Konzept. Wesentliches Merkmal der neuen Führungsphilosophie sind Kommunikation, Teamorientierung und Transparenz im Abteilungsbetrieb.

Eines der Ziele ist die Reaktivierung der langjährigen Mitglieder. Diese wollen wir nicht den kommerziellen An-

biern überlassen.

Die Angebote an taucherischen Aktivitäten seitens der Abteilung wurden im vergangenen Jahr deutlich gesteigert. Sechs Tauchtouren / -reisen wurden geplant und durchgeführt.

Neben der Ausübung des Tauchsports gab es einige Angebote für gemeinsame Unternehmungen außerhalb des Wassers.

Die Berichte zu diesen Touren und Veranstaltungen sind in Kurzform im folgenden nachzulesen. Die ausführlichen Berichte können auf der Internetseite der Abteilung (www.sskc-tauchen.de) eingesehen werden.

Die Gewinnung neuer Mitglieder ist ein wesentlicher Ansatz zur positiven Entwicklung in der Abteilung. Die Forcierung der Ausbildungstätigkeit im Verein ist ein erster Schritt in diese Richtung. Die Zahl der im Jahr 2014 durchgeführten Ausbildungen war die höchste seit langem.

Die Öffnung von Kursen und Veranstaltungen für vereinsfremde Teilneh-

mer zielt ebenfalls in diese Richtung. Werbeveranstaltungen für den Tauchsport sind ein bewährtes Mittel, um interessierte Personen zu erreichen.

Eine dieser Werbemaßnahmen war der, von uns im Jahr 2014 erstmalig durchgeführte Tauchertag, der als bundesweite Veranstaltung mit der Unterstützung des Verband Deutscher Sporttaucher, in der Öffentlichkeit für den Tauchsport im Verein wirbt. Ein Kurzbericht zum Tauchertag 2014 ist im weiteren Verlauf wiedergegeben. Auch hier gibt es den ausführlichen Bericht und eine Diashow auf unserer Internetpräsenz.

Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, dass die Taucher des SSKC wieder zu einer festen Größe und zum Synonym für den Tauchsport im Raum Aschaffenburg werden.

*Martin Wombacher
Abteilungsleiter Tauchen*



Berichte der Veranstaltungen 2014 in chronologischer Folge :

05.04.2014

Jahreshauptversammlung 2014 der Abteilung Tauchen

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten einer JHV stand, auf der am 03.04.2014 durchgeführten Jahreshauptversammlung, die Neuwahl der Abteilungsleitung an. Nach zwei Jahrzehnten wurde, in einer sehr engen Wahl, eine neue Abteilungsleitung gewählt.

Leider konnten für die zu besetzenden Ämter nicht genügend Mitglieder gewonnen werden. Deshalb werden die Ämter vorerst in Personalunion geführt. Zum Abteilungsleiter und Schriftführer wurde Martin Wombacher gewählt. Stellvertretender Abteilungsleiter und Kassenwart wurde Ercan (Eddy) Karabulut. Danke an die bisherige Abteilungsleitung für die in den vergangenen 20 Jahren geleistete Arbeit. Danke auch den Mitgliedern, die sich in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Ämtern engagiert haben. Im weiteren Verlauf der JHV wurde das anstehende Jahresprogramm diskutiert und einige Veranstaltungen und Termine festgelegt. Das vollständige Protokoll zur Jahreshauptversammlung kann auf der Internetseite der Abteilung Tauchen eingesehen werden.

22.06.2014

Tauchertag 2014 ein voller Erfolg

Zahlreiche Besucher und Gäste nutzten unsere Aktionen zum Tauchertag um einmal in das Tauchen hinein zu schnuppern.

26 durchgeführte Schnuppertauchgänge zeigen deutlich den Reiz, den das Tauchen nach wie vor ausübt.

Das Abenteuer Unterwasserwelt lockt



noch immer viele Interessierte es einmal zu versuchen. Ich möchte mich herzlich bei allen Helfern, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben, bedanken.

Allen voran bei Evi, die uns durch Ihren Enthusiasmus und Ihre Begeisterung darin bestärkt hat, diese Veranstaltung anzugehen. Ihr Einsatz am Basteltisch, bei der Anmeldung zum

Schnuppertauchen und bei der Betreuung der Gäste verdient ein riesiges Dankeschön. Danke auch an Bettina, Michael und Eddy für die geduldige und gewissenhafte Betreuung unserer Schnuppertaucher im Wasser. Danke an Christoph und Ian für das Ausrüsten und Vorbereiten der Schnuppertaucher. Herzlichen Dank an Katja und Heike, die zusammen mit der



Schwimmabteilung und dem Förderverein, die uns tatkräftig unterstützten, für die Versorgung mit Kaffee und Kuchen sorgten.

Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Veranstaltung ihre Früchte tragen wird und der Abteilung Tauchen einen positiven Impuls für die Zukunft gibt. „Es wird ein nächstes Mal geben!“

18.-20.07.2014 Tauchtour zum Horka

Vier Taucher machten sich auf den weiten Weg nach Sachsen. Was wir vorgefunden haben war die lange Anfahrt wert. Eine gut organisierte Tauchbasis mit einer sehr motivierten Eigentümerin, einen Steinbruchsee mit guten Sichtweiten, interessanter Unterwasserlandschaft und eine perfekte In-

frastruktur. Das Wetter meinte es besonders gut mit uns und wir konnten drei Tage mit strahlend blauem Himmel und Temperaturen um die 30°C genießen.

Dieses Tauchziel ist durchaus eine Wiederholung wert.

15.-17.08.2014 Tauchtour zur Traun

Auch dieses Jahr hat uns die August-Tour wieder an die Traun verschlagen. In diesem Jahr waren die Rahmenbedingungen anders als im vergangenen Jahr. Der launische Sommer bescherte uns Tage mit Regen aber auch mit sonnigen Passagen. Der Wasserstand der Traun war durch die Niederschläge der letzten Wochen höher als üblich. Ein

Umstand der eine nicht unerhebliche Strömung im Tauchgebiet zur Folge hatte. Leider waren, strömungsbedingt, die vom Einstieg flussabwärts gelegenen Bereiche nicht sicher zu betauen. Die von der Einstiegsstelle an der Liegewiese startenden Tauchgänge waren in den ersten beiden Dritteln durch behutsames, aber kontinuierliches Anschwimmen gegen die Strömung geprägt. Der Rückweg zum Ausstieg konnte dann entspannt als Drifttauchgang gestaltet werden. Ein besonderer Spaß war der Longtrail, ein Strömungstauchgang über eine Distanz von ca. 2 km. Die Tauchbasis fährt dazu die Taucher mit einem Transporter an den flussaufwärts, mitten im Wald gelegenen Einstieg. Nach dem Querens des Flusses taucht man entlang des rechten Flussufers an Uferbefestigungen, natürlichen Felswänden, überfluteten



Treidelwegen und Wehranlagen vorbei. Eine quer im Flussbett gespannte Leine markiert die Stelle, an der der Fluss erneut gequert werden muss, um über einen Seitenarm den Ausstieg an der Liegewiese zu erreichen.

Die langwierige Rückreise am Hauptstau-Wochenende haben wir durch einen kurzen Besuch der Walhalla bei Regensburg aufgelockert.

04.09.2014 Erfolgreiches Ausbildungsjahr im SSKC

Nach Jahren mit relativ geringer Aktivität im Bereich der Tauchausbildung haben die Ausbilder des SSKC in 2014 insgesamt 8 Kurs-Teilnehmer ausgebildet und zum erfolgreichen Abschluss ihres CMAS/VDST*-Brevet begleitet.

Erfreulich ist, dass 3 der 8 Tauchschüler Jugendliche im Alter zwischen 14 und 15 Jahre waren.

Die Resonanz die wir nach Abschluss der Kurse von den frisch gebackenen Tauchern erhielten, lässt hoffen, dass einige dem Tauchsport längerfristig erhalten bleiben. Die Nachfrage nach gemeinsamen Tauchausflügen in der Zukunft ist ermutigend.

Die Ausbilder fühlen sich durch das erhaltene Feedback in ihrem Engagement bestätigt und stehen für eine Vielzahl von Ausbildungskursen zur Verfügung. Bei Fragen zu Kursen und Terminen nimmt Ihr am besten direkt Kontakt mit den Ausbildern auf.

10.-28.09.2014 Tauchreise El Hierro

Für die diesjährige Vereins-Tauchreise war El Hierro als Ziel auserkoren worden. Den meisten wird dieser Ort, ohne entsprechend Recherche, nichts sagen. El Hierro ist die südlichste Insel der Kanaren und wurde früher als das Ende der Welt bezeichnet. Vielleicht lag es ja am geringen Bekanntheitsgrad, dass sich für dieses Projekt keine Mitstreiter fanden. An der Insel und der spektakulären Unterwasserwelt kann es nicht gelegen haben. El Hierro ist vulkanischen Ursprungs und das spiegelt sich in allen Teilen der Insel wieder. Für uns Taucherinteressant ist natürlich die Unterwasserwelt. Selten habe ich in einem begrenzten Tauchrevier so vielfältige Unterwasserlandschaften vorgefunden wie vor La Restinga.



Massive Lavazungen die sich von der Wasseroberfläche bis in ca. 30 m Tiefe erstrecken und verschiedensten Murä-

nenarten ein Zuhause bieten, daneben ausgedehnte Lavasandflächen mit unzähligen Röhrenanlagen und teilweise

sehr großen Stachelrochen.

Dann wieder Felder mit riesigen Lavasteinen die durchlöchert sind wie der viel zitierte Emmentaler, der auch als Namensgeber für den entsprechenden Tauchplatz erhalten musste. Selten habe ich größere Langusten in solcher Anzahl gesehen. Die Highlights jedoch sind die Basaltnadeln und Riffwände die sich freistehend vom Meeresgrund bis knapp unter die Wasseroberfläche erheben.



Ein Name zieht alle Taucher magisch an "El Bajon", eine quer zur Hauptströmungsrichtung stehende Felswand von ca. 150 m Länge.

Hier tobt das Unterwasserleben, riesige Fischschwärme die hier, in dem durch den Fels zur Oberfläche gelenkten Tiefenwasser, reichlich Nahrung finden. Dies wiederum lockt Barakudas,



Stachelmakrelen und andere große Raubfische an. Höhepunkt war der 20 Minuten dauernde Auftritt eines Mobula mit ca. 4,5 m Spannweite. Im Vergleich mit dem Mittelmeer ist der Atlantik um El Hierro deutlich fischreicher und auch die Artenvielfalt ist beeindruckend.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass sich die Reise nach El Hierro gelohnt hat. Ein Ziel für Alle, die abseits vom Massentourismus, erlebnisreiches Tauchen im Atlantik erleben möchten. Weitere Bilder gibt es hier.

<http://www.sskc-tauchen.de/html/elhierrofotogalerie.html>

Ich hoffe, dass die Bilder bei dem Einen oder Anderen das Interesse an einer gemeinsamen Vereinsfahrt in 2015 wecken. Für Vorschläge und Anregungen bin ich dankbar.

03.-05.10.2014

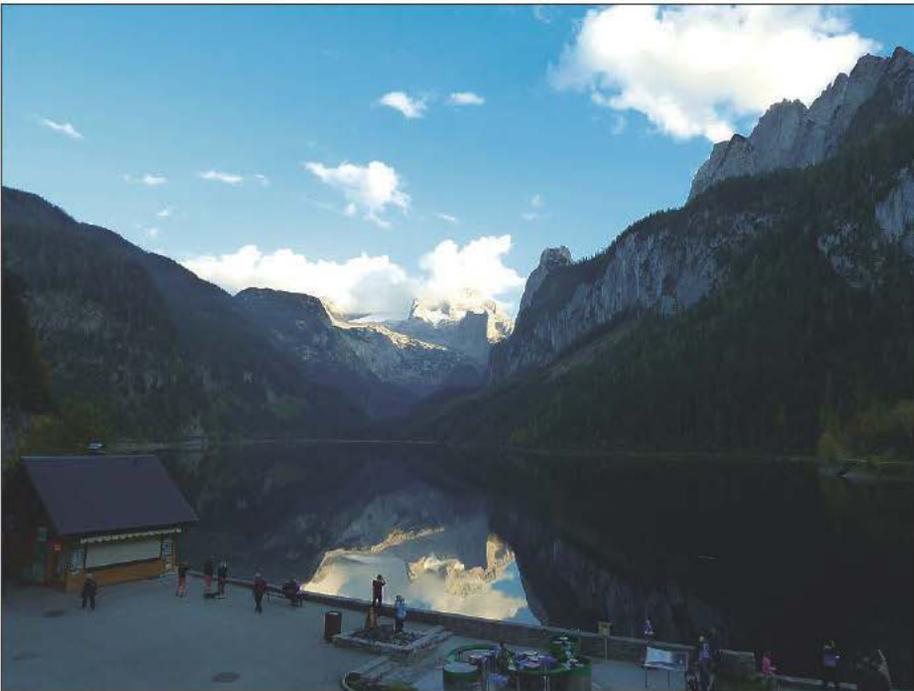
Verlängertes Tauchwochenende am Gosausee

Vier Taucher haben sich, trotz widrigster Verkehrsverhältnisse, für ein langes Tauchwochenende nach Gosau in Oberösterreich begeben.

Der Gosausee, im Westen des Dachsteinmassiv gelegen, ist mit 920 m ü. NN. ein wirklicher Bergsee. Gespeist vom Schmelzwasser des Dachsteingletschers liegen die Sichtweiten, je nach Jahreszeit, zwischen 8 m und 20 m. Wir hatten es sehr gut getroffen, traumhaftes, warmes Wetter, mit Wassertemperaturen zwischen 14°C an der Oberfläche und 6°C auf 30 m Tiefe. Dass bei diesen Temperaturen Trockentauchen angesagt ist, versteht sich von selbst. Die Sichtweiten reichten von knapp 10 m im Flachwasser bis ca. 20 m in den tieferen Bereichen. Neben wenigen Fischen,

Barsche und gelegentlich ein Seesaibling, sind die Tauchgänge geprägt von beeindruckenden Steilwänden, versunkenen Bäumen, Wurzelstöcken und von Felsbrocken die auf verschiedenste Art und Weise ihren Weg in den See fanden. Die Infrastruktur am See, die durch den Tauchclub Dachstein-Salzkammergut zur Verfügung gestellt wird ist hervorragend. Unsere Unterkunft, im direkt am See gelegenen Gasthof, sorgte zusätzlich für kurze Wege. Bei den herrlichen Bedingungen, die sich uns vor Ort boten, konnten wir es uns nicht verkneifen, den ersten Tauchgang noch am Freitag nachmittag zu unternehmen. Zwei weitere Tauchgänge am Samstag, jeweils an verschiedenen Einstiegen, vervollständigten das Tauchprogramm.

Den Sonntagvormittag nutzten wir dann, um auch die nicht tauchenden Begleiter zu berücksichtigen. Bei einer Seilbahnfahrt mit kurzer Wanderung im



Zwieselalmgebiet konnten wir den herrlichen Ausblick in eine sehenswerte Bergwelt genießen. Gutes Essen und eine entspannte Atmosphäre trugen ein Übriges zu diesem schönen und gelungenen Tauchwochenende bei.





15.11.2014 Saison-Abschlussparty

Wie angekündigt hat am Samstag den 15.11. unsere Saison-Abschlussparty stattgefunden.

Insgesamt 20 Mitglieder und Freunde der Tauchabteilung nutzten die Gelegenheit, das gemeinsame Tauchjahr revue passieren zu lassen. Alle Anwesenden waren im Verlauf des Jahres bei der Einen oder Anderen Tauchtour mit der Tauchabteilung des SSKC unterwegs gewesen. Einmal mehr gilt unser besonderer Dank Evi, die uns in ihrer unbeschreiblichen Art, eine wunderschön dekorierte Garage gezaubert hat. In dieser tollen, entspannten Atmosphäre entwickelten sich sehr schnell interessante Gespräche. Im Verlauf des Nachmittags zeichnete sich ab, dass der, von der Schwimmabteilung zugesagte

Grill auf Grund eines Missverständnisses nicht verfügbar sein würde. Dank des spontanen Hilfsangebotes von Jutta und Ralf, die kurzerhand mit ihrem privaten Grill anrückten, konnte dieses Problem ohne große Auswirkung auf die Feier gelöst werden.

Mit Eintreten der Dunkelheit wurde der Grill in Betrieb genommen und die mitgebrachten Steaks, Würstchen, Gemüse usw. zubereitet. Die Stimmung stieg weiter an. Während und nach dem Essen wurden auch schon die ersten Pläne für die kommende Tauchsaison entwickelt.

Die gute Stimmung und die freundschaftliche Atmosphäre des Abends lassen hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen und Tauchtouren organisieren und erfolgreich durchführen werden.

Ich hoffe, dass die neuen Aktivitäten auch unsere aktuell weniger aktiven Mitglieder motiviert, an einer der kommenden Veranstaltungen teilzunehmen.

Danke an Alle, die mit dabei waren.

Auch in 2015 wird es wieder eine Reihe von Veranstaltungen geben und alle Mitglieder und Freunde der Tauchabteilung sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Besucht auch unsere Homepage unter: www.sskc-tauchen.de

*Martin Wombacher
Abteilungsleiter Tauchen*